

## Deine Rechte bei unseren Treffen und Freizeiten

Niemand darf dich wegen deiner Hautfarbe, deines Geschlechts oder etwas anderem beleidigen, abwerten oder sich über dich lustig machen.

Niemand darf dir drohen oder Angst machen. Niemand darf dich mit Taten oder Worten verletzen.

Deine Meinung ist uns wichtig und muss gehört werden. Du darfst in deiner Gruppe Ideen einbringen und das Treffen mitgestalten.

Niemand darf mit dir zärtlich sein, wenn du das nicht möchtest. Du entscheidest selbst darüber, wer dich fotografiert oder filmt, dich auf Zecken untersucht und wer dich umarmen darf.

Auf einer Freizeit hast du auch das Recht auf Ruhe und Erholung. Besonders nachts darfst du das einfordern. Du musst nicht erdulden, dass man dich nachts gegen deinen Willen weckt.

Wenn jemand deine Rechte verletzt oder du dich in einer Situation nicht wohlfühlst, sage deutlich NEIN und hole dir Hilfe. Wende dich an deine Gruppenleitung oder eine Person, der du vertraust.

Du hast das Recht, ausreichend Essen und Trinken zu bekommen. Wenn du dich verletzt oder dir etwas weh tut, hast du das Recht auf medizinische Versorgung.

**Unterstützung** bekommst du immer bei unserer Ansprechperson:

Sandra Jedamski (0160 – 8979361)

Natürlich kannst du auch eine andere Person deines Vertrauens ansprechen.

Gefördert über das Projekt  
„#sichere.sache“ des Landes NRW

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

